

MEDIENMITTEILUNG

Datum 21. Januar 2014
 Kontakt Investor Relations: Fritz Hirsbrunner, Leiter Investor Relations, Galenica Gruppe
 Media Relations: Christina Hertig, Leiterin Kommunikation, Galenica Gruppe

Thema Umsatz 2013 der Galenica Gruppe

Galenica weist für 2013 ein solides Umsatzwachstum aus und bestätigt zweistelliges Gewinnwachstum

Die Galenica Gruppe hat 2013 den konsolidierten Nettoumsatz um 2.0% auf CHF 3'359.4 Mio. gesteigert, dies in einem Marktumfeld, das von einem starken Wettbewerb und anhaltendem Preisdruck in verschiedenen Märkten geprägt ist. In allen Geschäftsbereichen konnten gute Fortschritte bei wichtigen Projekten erreicht werden. Galenica bestätigt das Ziel, dass sich der Gewinn der Gruppe 2013 unter Berücksichtigung von Sondereffekten zum 18. Mal in Folge im zweistelligen Bereich erhöhen wird, dies sowohl vor als auch nach Abzug von Minderheiten.

Zu den Höhepunkten des Geschäftsbereichs Pharma zählten die beiden Zulassungen der amerikanischen Gesundheitsbehörde FDA für Injectafer[®] (US-Markennamen von Ferinject[®]) zur Behandlung von Eisenmangelanämie und für Velphoro[®] (PA21) zur Kontrolle des Serum-Phosphatpiegels bei dialysepflichtigen Patienten mit chronischer Niereninsuffizienz. Ferinject[®] ist in allen Therapiebereichen gewachsen. Die Umsätze haben sich insgesamt auf CHF 158.2 Mio. (+24.5%) weiterentwickelt. Die Anzahl verkaufter Einheiten (100mg) nahm weltweit um 37% zu, mit einer soliden Steigerung in den grössten Märkten wie Deutschland (16%), Frankreich (23%), Grossbritannien und Irland (44%), Spanien (21%) sowie der Schweiz (13%). Nach wie vor besteht ein grosser Bedarf, die Fachwelt für Eisenmangel zu sensibilisieren. Es braucht Zeit, das Wissen in diesem Gebiet weiter auf- und auszubauen. Entsprechend hat die Information über die Bedeutung von Eisenmangel in den verschiedenen Therapiebereichen weiterhin hohe Priorität.

Auch die Geschäftsbereiche Logistics, Retail und HealthCare Information blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Höhepunkte waren die Akquisition der in der Verblisterung von Medikamenten führenden Medifilm sowie der Erwerb der Minderheitsbeteiligung an der Bahnhof Apotheke Zürich, einer strategisch ausgezeichnet positionierten Apotheke am meistfrequentierten Ort der Schweiz. Im Laufe des Jahres wurden zudem gute Fortschritte bei mehreren Projekten erzielt, welche Logistics, Retail und HealthCare Information gemeinsam zur Steigerung der Effektivität und der Effizienz eingeleitet haben.

Konsolidierter Nettoumsatz 2013 Galenica Gruppe (in Millionen Franken)

	2013	2012	in %
Pharma	662.7	633.3	4.6
Logistics	2'118.2	2'102.3	0.8
Retail	1'245.7	1'189.2	4.8
HealthCare Information	39.8	47.1	-15.5
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	(707.0)	(677.6)	
Galenica Gruppe	3'359.4	3'294.3	2.0

PHARMA

Der Nettoumsatz des Geschäftsbereichs Pharma nahm um 4.6% auf CHF 662.7 Mio. zu. Die Einnahmen aus den Lizenzgebühren von CellCept beliefen sich auf CHF 100.2 Mio. (Vorjahr CHF 90.9 Mio.).

Vifor Pharma Rx

Solides Wachstum bei Ferinject®. Ferinject® ist in allen Therapiebereichen gewachsen, der Umsatz stieg um 24.5% auf CHF 158.2 Mio. Weltweit zeigte sich bei den verkauften Einheiten (100mg) ein Wachstum von 37%. Insbesondere Deutschland (16%), Frankreich (23%), Grossbritannien und Irland (44%), Spanien (21%) sowie die Schweiz (13%), wo das Produkt seit einigen Jahren auf dem Markt ist, verzeichneten eine solide Steigerung. Im Berichtsjahr wurde Ferinject® in 6 Ländern neu eingeführt. In Italien wurde eine Vereinbarung betreffend Kostenrückerstattung für Ferinject® in Krankenhäusern erzielt. Schliesslich wurden die neuen 1'000mg-Vials von Ferinject® nach Deutschland, Schweden und UK für die Lancierung im Januar 2014 ausgeliefert.

Nach wie vor hoher Informationsbedarf über die Bedeutung von Eisenmangel. Ende 2013 war Ferinject® weltweit in 58 Ländern registriert. Das Medikament wurde bereits in 42 Märkten eingeführt; weitere Einführungen sind geplant. Nach wie vor besteht ein grosser Bedarf, die Fachwelt für Eisenmangel zu sensibilisieren. Es braucht Zeit, das Wissen in diesem Gebiet weiter auf- und auszubauen, entsprechend hat die Information über die Bedeutung von Eisenmangel in den verschiedenen Therapiebereichen weiterhin hohe Priorität.

Zulassung von Injectafer® in den USA. Ein Höhepunkt 2013 war die Zulassung von Injectafer® durch die US-Gesundheitsbehörde FDA (Food and Drug Administration) im Juli 2013. Die FDA erteilte die Zulassung zur Therapie von Eisenmangelanämie bei erwachsenen Patienten, die unzureichend auf orales Eisen ansprechen oder unter einer Unverträglichkeit leiden. Injectafer® ist die erste dextranfreie intravenöse Eisentherapie, welche die Zulassung der FDA für die Behandlung von Eisenmangelanämie bei einer breiten Gruppe von Patienten, ungeachtet der zugrundeliegenden Ursache, erhalten hat. Injectafer® ist zudem als Erstlinientherapie von Eisenmangelanämie bei erwachsenen Patienten mit nicht dialysepflichtiger chronischer Niereninsuffizienz (ND-CKD) registriert.

Venofer® behauptet starke Marktstellung. Venofer® erzielte im Berichtsjahr einen Umsatz von CHF 128.8 Mio. (-9.8%), die Anzahl verkaufter Einheiten ging allerdings nur gering um 2.5% zurück. Die Umsatzentwicklung wurde wiederum durch den Preisdruck in verschiedenen Märkten und gesetzlich verordnete Preissenkungen beeinträchtigt. Ausserdem wurden die Umsätze von den konkurrierenden ISS-Präparaten (Iron Sucrose Similar) und der Substitution durch Ferinject® in vielen Ländern beeinflusst. In den USA wirkten sich die neue Vereinbarung zwischen Fresenius Medical Care und Luitpold Pharmaceuticals, Inc. sowie der optimierte Einsatz intravenöser Eisenpräparate in der Hämodialyse negativ auf den Umsatz aus. In Europa konnte Venofer® die führende Stellung gegenüber den ISS-Präparaten behaupten.

Umsätze weiterer verschreibungspflichtiger Medikamente. Die Verkäufe anderer Eisenpräparate beliefen sich auf CHF 63.4 Mio. (-3.9%). Maltofer® erzielte ein Wachstum von 3.5% auf CHF 52.6 Mio. Die Umsätze weiterer verschreibungspflichtiger Medikamente von Vifor Pharma, die vor allem in der Schweiz und Spanien verkauft werden, stiegen um 2.2% auf CHF 71.9 Mio.

FDA-Zulassung für Velphoro®. Die FDA hat Velphoro® (bisherige Bezeichnung PA21) Ende 2013 die Zulassung für die Kontrolle des Serum-Phosphatspiegels bei dialysepflichtigen Patienten mit chronischer Niereninsuffizienz (CKD) erteilt. Velphoro® wird in den USA durch den Partner Fresenius Medical Care North America vermarktet und soll im 1. Quartal 2014 eingeführt werden.

Infektionskrankheiten / OTX

Die Umsätze der Geschäftseinheit Infektionskrankheiten/OTX beliefen sich insgesamt auf CHF 117.0 Mio. (-2.0%). Der leichte Rückgang ist insbesondere auf die Reduktion von Lagerbeständen von Doxium[®] und Dicynone[®] bei verschiedenen Partnern zurückzuführen. Hingegen konnten bei den immunstimulierenden Produkten im Vergleich zum Vorjahr deutlich höhere Umsätze erzielt werden. Angetrieben wurde das Wachstum insbesondere durch Broncho-Vaxom[®], dessen Umsatz sich um 10.1% auf CHF 47.6 Mio. entwickelte. Zu diesem Wachstum trug einerseits ein neuer Vertriebspartner in Russland bei, andererseits erzielte das Produkt auch in Brasilien ein gutes Ergebnis. Die weltweiten Nettoumsätze von Uro-Vaxom[®] beliefen sich auf CHF 15.9 Mio. (+6.7%).

Vifor Pharma Consumer Healthcare

Vifor Pharma Consumer Healthcare weist ein im Vergleich zum Vorjahr deutlich besseres Ergebnis aus. 2013 stieg der weltweite Umsatz der OTC-Produkte auf CHF 87.4 Mio., ein Zuwachs von 11.6%. Die Umsätze in der Schweiz entwickelten sich um 12.7% auf CHF 59.7 Mio. und lagen damit deutlich über dem Marktwachstum von 4.2%. Die 2012 initiierte Strategieänderung zahlt sich aus. Auch die Exporte haben sich mit 9.1% auf CHF 27.7 Mio. positiv entwickelt.

Die Produktion im Auftrag Dritter expandierte weiter. 2013 stiegen die Umsätze um 22.1 % auf CHF 36.0 Mio. Tecfidera[®] (bisherige Bezeichnung BG-12) ist von der FDA im März 2013 als orale Multiple-Sklerose-Therapie zugelassen worden. Die Produktion für Biogen Idec läuft planmässig.

LOGISTICS

Der Geschäftsbereich Logistics hat den Umsatz im Vergleich zum Vorjahr leicht um 0.8% auf CHF 2'118.2 Mio. gesteigert. Dank dem Zugewinn neuer Kunden konnte der Effekt der Preissenkungen kompensiert werden. Profitiert hat der Geschäftsbereich auch vom erweiterten Leistungsangebot „Logistik im Auftrag Dritter“. Dank diesem umfassenden Angebot können Kunden und Lieferanten ihre Logistik sowohl im Grossmengengeschäft als auch in der Feinverteilung an die Unternehmen Alloga, Galexis und Unione Farmaceutica Distribuzione übertragen. Mehrere Lieferanten und Kunden nahmen dieses Angebot 2013 in Anspruch. Einsparungen in grösserem Umfang wurden über die konsequente Ausschöpfung der Transportsynergien innerhalb des Geschäftsbereichs realisiert. Im Juli 2013 übernahm Galexis die in der Verblisterung von Medikamenten führende Medifilm. Damit konnte die Dienstleistungspalette um ein neues, attraktives Angebot erweitert werden.

RETAIL

Im Geschäftsbereich Retail nahm der Umsatz 2013 um 4.8% auf CHF 1'245.7 Mio. zu (ohne Coop Vitality). Der überwiegende Anteil dieses Wachstums ist auf den weiteren Ausbau des eigenen Apothekennetzes um zwölf neue Standorte zurückzuführen. Es umfasst mittlerweile 312 Apotheken, darunter 145 Amavita, 104 Sun Store und 55 Coop Vitality Standorte. Das innere Wachstum betrug 1.6%, der Geschäftsbereich entwickelte sich somit leicht über dem Marktwachstum von +1.0%. Mit dem Zugang einer Gruppe von Apotheken in der Region Biel erhöhte sich die Zahl der Winconcept-Partner um sieben auf 160 Partner. Die Anzahl Amavita Partner reduzierte sich um drei auf elf Partner, da drei Standorte in eigene Amavita Apotheken umgewandelt wurden. Nach wie vor sind die Preissenkungen im Schweizer Medikamentenmarkt deutlich spürbar. Der Geschäftsbereich Retail fing diese mit höheren Kundenfrequenzen und Dienstleistungsumsätzen in den Apotheken auf.

Erweiterung der Marktpräsenz. Im Juli 2013 beteiligte sich die GaleniCare Holding AG mit 49% an der Bahnhof Apotheke Zürich und erweiterte damit ihr Apothekennetz um eine sehr erfolgreiche und

strategisch ausgezeichnet positionierte Apotheke. Mit täglich über 350'000 Pendlern und Reisenden ist der Hauptbahnhof Zürich der meistfrequentierte Ort der Schweiz. Zudem haben die Apotheken von Amavita und Coop Vitality das Eigenmarkensortiment erweitert. Die Kunden haben den Vorteil, dass sie preislich attraktive, qualitativ hochwertige Produkte als Alternative zu den Markenprodukten angeboten erhalten. Die Apotheken beider Formate profitieren von der Steigerung der Bekanntheit und der Marktpräsenz.

HEALTHCARE INFORMATION

Im Geschäftsbereich HealthCare Information ging der Umsatz 2013 um 15.5% auf CHF 39.8 Mio. zurück. Gründe hierfür waren einerseits der Wegfall von Dienstleistungsumsätzen aufgrund des Verkaufs der branchenfremden ERP-Aktivitäten. Andererseits wurde ein Rückgang bei den Vertragsabschlüssen mit der Pharmaindustrie für das Arzneimittel-Kompendium der Schweiz[®] verzeichnet, bedingt durch die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen. Die von Documed errichtete behördliche Arzneimittelinformation Publikationsplattform Swissmedic (AIPS) wurde 2013 erfolgreich in Betrieb genommen. Da darauf nur die vom Gesetz verlangten Informationen publiziert werden, hat HealthCare Information viel Überzeugungsarbeit geleistet, damit Pharmaunternehmen weiterhin über das compendiumPORTAL mit Documed zusammenarbeiten und so ihren Beitrag für die Medikationssicherheit leisten.

GALENICA GRUPPE: PERSONELLER WECHSEL INVESTOR RELATIONS

Wie bereits im März 2011 angekündigt, wird Fritz Hirsbrunner auf Ende Februar 2014 von seiner Funktion Leiter Investor Relations zurücktreten und sich bei Galenica auf sein Verwaltungsratsmandat konzentrieren. Ab März 2014 wird Jörg Kneubühler, CFO und Leiter Human Resources der Galenica Gruppe, den Bereich Investor Relations verantworten.

Nächste Termine

Am 11. März 2014 wird die Galenica Gruppe Medien und Finanzanalysten über die Resultate des Geschäftsjahres 2013 informieren.

Die ordentliche Generalversammlung findet am 8. Mai 2014 statt.

Für ergänzende Auskünfte:

Investor Relations:

Fritz Hirsbrunner, Leiter Investor Relations
Tel. +41 58 852 85 29
E-Mail: investors@galenica.com

Media Relations:

Christina Hertig, Leiterin Kommunikation
Tel. +41 58 852 85 17
E-Mail: media@galenica.com

***Galenica** ist eine diversifizierte Unternehmensgruppe im Gesundheitsmarkt, die unter anderem Pharmazeutika entwickelt, produziert und vertreibt, Apotheken führt, Logistikdienstleistungen anbietet sowie Datenbanken offeriert und Netzwerke etabliert. In allen ihren Geschäftsbereichen – Pharma, Logistics, Retail und HealthCare Information – hat die Galenica Gruppe eine führende Position inne. Sie realisiert einen grossen Teil ihres Ertrags im internationalen Umfeld. Galenica ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX Swiss Exchange, GALN, Valorennummer 1'553'646).
Zusätzliche Informationen über die Galenica Gruppe finden Sie auf www.galenica.com.*